

Aufforderung zur Angebotsabgabe: Softwarelösung zur Automatisierung der Kreditorenbuchhaltung

Inhaltsübersicht

1. Einführung
2. Hintergrund des Unternehmens
3. Ziele des Projekts
4. Technische Anforderungen
5. Funktionale Anforderungen
6. AI und erweiterte Funktionen
7. Implementierung und Unterstützung
8. Informationen zum Anbieter
9. Preisgestaltung und Lizenzierung
10. Kriterien für die Bewertung
11. Leitlinien für die Einreichung von Vorschlägen

1. Einleitung

Wir suchen Angebote für eine umfassende Sicherheitslösung, die Endpunktschutz und Software zur Automatisierung der Kreditorenbuchhaltung kombiniert, um unsere Cybersicherheitsinfrastruktur zu verbessern und unsere Finanzvorgänge zu optimieren. Diese Ausschreibung umreißt unsere Anforderungen an ein robustes System, das unsere Netzwerk-Endpunkte schützt und gleichzeitig unsere Kreditorenbuchhaltung effizient verwaltet.

2. Hintergrund des Unternehmens

[Abschnitt "Unternehmen"]

3. Projektziele

- Implementierung einer zentralisierten Lösung für Endpunktschutz und AP-Automatisierung
- Verbesserter Schutz vor fortschrittlichen, anhaltenden Bedrohungen
- Rationalisierung der Arbeitsabläufe in der Kreditorenbuchhaltung und Reduzierung der manuellen Bearbeitung
- Verbesserte Sichtbarkeit und Kontrolle über Sicherheit und Finanzvorgänge
- Gewährleistung der Einhaltung von Industrienormen und -vorschriften
- Erzielen Sie messbare Kosteneinsparungen und ROI

4. Technische Anforderungen

4.1 Gerätesteuerung

- Verwaltung des Netzwerkzugriffs von Benutzern auf Laptops und mobilen Geräten
- Granulare Kontrolle über verschiedene Gerätetypen
- Möglichkeit zur Erstellung und Durchsetzung von Richtlinien für die Gerätenutzung
- Überwachung und Protokollierung in Echtzeit
- Automatische Erkennung und Klassifizierung
- Verschlüsselungsfunktionen für Wechseldatenträger
- Integration mit Active Directory
- Vorlagen für Gerätekontrollrichtlinien

5. Funktionale Anforderungen

5.1 Verwaltung der Rechnungen

Tipp: Das Rechnungswertungssystem bildet die zentrale Grundlage Ihrer Strategie zur Automatisierung der Rechnungsstellung. Konzentrieren Sie sich auf die Erfassung von Rechnungen aus verschiedenen Eingangskanälen und sorgen Sie gleichzeitig für Datengenauigkeit und -validierung. Berücksichtigen Sie bei der Bewertung dieser Funktionen das Volumenwachstum Ihres

Unternehmens, die Lieferantenvielfalt und die Compliance-Anforderungen. Ein robustes System sollte Ausnahmen problemlos behandeln und klare Prüfpfade bereitstellen.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Rechnungen importieren	Unterstützung von Datenübertragungsmethoden		
	OCR-Scanfunktionen		
	Unterstützung für E-Mail-Import		
	Funktionen für Massenimporte		
Unterstützung von Dateiformaten	PDF-Verarbeitung		
	Verarbeitung von Textdateien		
	EDI-Unterstützung		
	Verarbeitung von Bilddateien		
Datenextraktion	Automatisierte Felderkennung		
	Extraktion von Einzelposten		
	Validierung der Steuerberechnung		
	Umgang mit Währungen		
Routing von Rechnungen	Intelligente Kategorisierung		
	Regelbasiertes Routing		
	Arbeitsablauf bei der Behandlung von Ausnahmen		
	Prioritäts-Routing-Funktionen		

5.2 Bestellungsabgleich

Tipp: Der Bestellungsabgleich ist entscheidend für die Aufrechterhaltung der finanziellen Genauigkeit und Kontrolle. Ein effektives System sollte verschiedene Abgleichszenarien beherrschen, darunter Teillieferungen, Preisabweichungen und mehrere Positionen. Berücksichtigen Sie, wie das System Ausnahmen verwaltet, Summen validiert und die Einhaltung von Vorschriften sicherstellt, während es gleichzeitig den Abgleichprozess rationalisiert. Die Fähigkeit, komplexe Abgleichszenarien zu bewältigen und gleichzeitig einen hohen Automatisierungsgrad beizubehalten, ist entscheidend.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
PO-Abgleich	Automatisierter 2-Wege-Abgleich		
	3-Wege-Anpassung möglich		
	Teilweise Unterstützung für den Abgleich		
	Batch-Matching-Verarbeitung		
Änderungsmanagement	Behandlung von Betragsabweichungen		
	Verwaltung von Mengendiskrepanzen		
	Aktualisierungen der Zahlungsbedingungen		
	Verfolgung von Änderungsaufträgen		
Behandlung von Ausnahmen	Arbeitsablauf bei der Auflösung von Unstimmigkeiten		
	Genehmigungsrouting		
	Anforderungen an die Dokumentation		

	Pflege des Prüfpfads		
--	----------------------	--	--

5.3 Lieferantenmanagement

Tipp: Ein effektives Lieferantenmanagement rationalisiert die Kommunikation, verkürzt die Bearbeitungszeit von Anfragen und verbessert die Beziehungen zu den Lieferanten. Konzentrieren Sie sich auf Selbstbedienungsfunktionen, die den Lieferanten die Möglichkeit geben, sich selbst zu bedienen und gleichzeitig die Sicherheit und Kontrolle zu gewährleisten. Das System sollte einen umfassenden Überblick über die Interaktionen mit den Lieferanten, Leistungskennzahlen und den Status der Einhaltung von Vorschriften bieten und gleichzeitig eine effiziente Kommunikation und den Austausch von Dokumenten ermöglichen.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Informationen zum Anbieter	Verwaltung von Finanzdaten		
	Verfolgung von Kontaktinformationen		
	Verwaltung von Steuerelementen		
	Sicherheit von Bankinformationen		
Lieferanten-Portal	Schnittstelle für die Einreichung von Rechnungen		
	Verfolgung des Zahlungsstatus		
	Fähigkeit zum Dokumentenaustausch		
	Kommunikationsmittel		
Selbstbedienung	Fähigkeit zur Aktualisierung von Informationen		
	Anfrage zum Zahlungsstatus		

	Zugang zu historischen Transaktionen		
	Upload/Download von Dokumenten		

5.4 Dokumentenerfassung und Imaging

Tipp: Die Dokumentenerfassung ist das Tor für alle eingehenden Rechnungen und Belege. Das System sollte eine hohe Genauigkeit bei der Datenextraktion bieten und gleichzeitig die Qualität und Durchsuchbarkeit der Dokumente gewährleisten. Berücksichtigen Sie die Compliance-Anforderungen für die Dokumentenaufbewahrung, die Sicherheitsanforderungen für sensible Informationen und die Integrationsmöglichkeiten mit bestehenden Dokumentenmanagementsystemen.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Konvertierung von Dokumenten	Umwandlung von Papier in digitale Form		
	Unterstützung von Batch-Scans		
	Mobile Erfassungsmöglichkeiten		
	Optimierung der Bildqualität		
Dokumenten-Repository	Zentrales Speichersystem		
	Kategorisierung von Dokumenten		
	Versionskontrolle		
	Zugangskontrolle		
Suchfunktionen	Volltextsuche		
	Suche nach Metadaten		

	Erweiterte Filterung		
	Gespeicherte Suchvorlagen		

5.5 Genehmigungs-Workflows

Tipp: Genehmigungsworkflows müssen ein Gleichgewicht zwischen Effizienz und Kontrolle herstellen. Das System sollte komplexen Organisationsstrukturen Rechnung tragen und gleichzeitig flexibel genug sein, um Ausnahmen und Sonderfälle zu behandeln. Berücksichtigen Sie mobile Erreichbarkeit, Delegationsmöglichkeiten und Genehmigungsszenarien für Notfälle. Die Workflow-Engine sollte sowohl einfache als auch komplexe Routing-Regeln unterstützen und gleichzeitig klare Prüfpfade und Compliance-Dokumente bereitstellen.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Workflow-Konfiguration	Benutzerdefinierte Genehmigungsketten		
	Parallele Zulassungswege		
	Sequentielle Genehmigungsverfahren		
	Dynamische Routing-Regeln		
Schwellenwert-Management	Wertorientiertes Routing		
	Abteilungsspezifische Schwellenwerte		
	Mehrere Schwellenwerte		
	Übersteuerungsmöglichkeiten		
Mobile Fähigkeiten	Verfügbarkeit einer mobilen App		
	Unterstützung bei der E-Mail-Freigabe		

	Offline-Zugang		
	Push-Benachrichtigungen		
Delegation	Vorübergehende Einrichtung einer Delegation		
	Regeln für die automatische Delegation		
	Verfolgung der Delegationen		
	Grenzen der Behörde		

5.6 Zahlungsmanagement

Tipp: Die Funktionen zur Zahlungsverwaltung wirken sich direkt auf den Cashflow und die Lieferantenbeziehungen aus. Das System sollte den Zahlungszeitpunkt optimieren, dabei verfügbare Rabatte erfassen und doppelte Zahlungen verhindern. Berücksichtigen Sie internationale Zahlungsanforderungen, mehrere Zahlungsmethoden und die Anforderungen an die Bankintegration. Achten Sie auf Sicherheitsfunktionen, Betrugsprävention und die Fähigkeit, komplexe Zahlungsszenarien in verschiedenen Währungen und Zahlungssystemen zu bewältigen.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Verfolgung von Zahlungen	Überwachung des Zahlungsstatus		
	Verfolgung der Fälligkeit		
	Analyse der Fälligkeit von Zahlungen		
	Historische Zahlungsaufzeichnungen		
Fehler-Management	Vermeidung doppelter Zahlungen		

	Erkennung von Zahlungsfehlern		
	Arbeitsabläufe für Korrekturen		
	Prüfpfade		
Zahlungsarten	ACH-Unterstützung		
	Überweisungsmöglichkeit		
	Druck überprüfen		
	Virtuelle Kartenzahlungen		
Unterstützung für Währungen	Verarbeitung mehrerer Währungen		
	Verwaltung der Wechselkurse		
	Währungsumrechnung		
	Regeln für die Abrechnung		

5.7 Integrationsfähigkeiten

Tipp: Die Integrationsfähigkeiten bestimmen, wie gut sich die Lösung in Ihr bestehendes Technologie-Ökosystem einfügt. Das System sollte flexible Integrationsmöglichkeiten mit ERP-Systemen, Banken und anderen Finanzplattformen bieten. Berücksichtigen Sie den Bedarf an Echtzeitsynchronisation, die Anforderungen an die Fehlerbehandlung und die Fähigkeit, die Datenkonsistenz zwischen den Systemen zu wahren. Die API-Funktionen sollten sowohl Standard- als auch kundenspezifische Integrationsszenarien unterstützen.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
ERP-Integration	Synchronisierung in Echtzeit		
	Stapelverarbeitung		

	Verwaltung von Stammdaten		
	Fehlerbehandlung		
API-Unterstützung	Verfügbarkeit der REST-API		
	SOAP-API-Unterstützung		
	Kundenspezifische API-Entwicklung		
	API-Dokumentation		
Integration der Banken	Erstellung von Zahlungsdateien		
	Import von Kontoauszügen		
	Unterstützung bei der Versöhnung		
	Sicherheitsprotokolle		
Datenaustausch	Formatkonvertierung		
	Validierung der Daten		
	Fehlermeldung		
	Automatisierte Wiederholungsversuche		

5.8 Einhaltung der Vorschriften und Berichterstattung

Tipp: Compliance- und Berichtsfunktionen schützen Ihr Unternehmen vor regulatorischen Risiken und liefern gleichzeitig Erkenntnisse für die Prozessverbesserung. Das System sollte mehrere Regelwerke unterstützen und flexible Berichtsfunktionen bieten. Berücksichtigen Sie Prüfungsanforderungen, Datenaufbewahrungsrichtlinien und den Bedarf an Standard- und benutzerdefinierten Berichten. Die Fähigkeit, die Einhaltung von Vorschriften durch umfassende Prüfpfade und Dokumentation nachzuweisen, ist von entscheidender Bedeutung.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Compliance Management	SOX-Einhaltung		
	Einhaltung der GDPR		
	Branchenspezifische Vorschriften		
	Pflege des Prüfpfads		
Werkzeuge für die Berichterstattung	Standardberichte		
	Benutzerdefinierte Berichtserstellung		
	Erstellung von Dashboards		
	Geplante Berichte		
Datenexport	Unterstützung mehrerer Formate		
	Automatisierte Terminplanung		
	Benutzerdefinierte Formatierung		
	Fähigkeit zum Massenexport		
Audit-Unterstützung	Erstellung von Prüfprotokollen		
	Zugangsprotokollierung		
	Verfolgung von Änderungen		
	Geschichte dokumentieren		

5.9 Benutzerzugriffskontrolle

Tipp: Robuste Zugriffskontrollen schützen sensible Finanzdaten und ermöglichen gleichzeitig effiziente Abläufe. Das System sollte granulare Berechtigungseinstellungen bieten und eine rollenbasierte Zugriffskontrolle unterstützen. Berücksichtigen Sie Compliance-Anforderungen, die Aufgabentrennung und die Notwendigkeit, die Sicherheit zu wahren und gleichzeitig die betriebliche Effizienz zu unterstützen. Die Authentifizierungsmethoden sollten mit den Sicherheitsrichtlinien Ihres Unternehmens übereinstimmen.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Rollenmanagement	Rollendefinition		
	Erlaubnissätze		
	Rollenhierarchie		
	Erstellung benutzerdefinierter Rollen		
Zugangskontrolle	Zugriff auf Merkmalsebene		
	Sicherheit auf Dokumentenebene		
	Sicherheit auf Feldebene		
	IP-Beschränkungen		
Authentifizierung	SSO-Integration		
	Multi-Faktor-Authentifizierung		
	Passwort-Richtlinien		
	Verwaltung der Sitzungen		
Benutzerverwaltung	Benutzerbereitstellung		
	Prozess der Zugangsprüfung		
	Behandlung inaktiver Benutzer		

	Protokolle für den Zugang in Notfällen		
--	--	--	--

5.10 Skalierbarkeit

Tipp: Skalierbarkeit stellt sicher, dass Ihre Lösung mit Ihrem Unternehmen mitwachsen kann, ohne an Leistung einzubüßen. Das System sollte steigende Transaktionsvolumina und Benutzerzahlen ohne Einbußen bewältigen können. Berücksichtigen Sie sowohl den Bedarf an vertikaler als auch an horizontaler Skalierung, die Leistungsanforderungen in Spitzenzeiten und die Möglichkeit, neue Funktionen oder Module hinzuzufügen, wenn Ihr Unternehmen wächst.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Volumen-Management	Handhabung von Spitzenlasten		
	Wachstum Unterkunft		
	Optimierung der Leistung		
	Skalierung der Ressourcen		
Multi-Entity-Unterstützung	Mehrere Geschäftsbereiche		
	Unternehmensübergreifende Transaktionen		
	Konsolidierte Berichterstattung		
	Entitätsspezifische Workflows		
Globale Unterstützung	Mehrere Währungen		
	Mehrsprachig		
	Regionale Steuerabwicklung		
	Lokale Einhaltung		

Leistung	Metriken zur Reaktionszeit		
	Unterstützung gleichzeitiger Benutzer		
	Hintergrundverarbeitung		
	Cache-Verwaltung		

6. KI und erweiterte Funktionen

6.1 Intelligente Datenextraktion

Tipp: Die KI-gestützte Datenextraktion ist von grundlegender Bedeutung, um einen hohen Automatisierungsgrad zu erreichen. Das System sollte seine Genauigkeit durch maschinelles Lernen kontinuierlich verbessern und dabei verschiedene Dokumentenformate und -layouts verarbeiten. Berücksichtigen Sie die Genauigkeitsraten für verschiedene Dokumenttypen, die Schulungsanforderungen und die Fähigkeit, Ausnahmen zu behandeln. Die Lösung sollte im Laufe der Zeit messbare Verbesserungen der Extraktionsgenauigkeit aufweisen.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
OCR-Fähigkeiten	Verarbeitung von Dokumenten in mehreren Formaten		
	Unterstützung mehrerer Sprachen		
	Handschrifterkennung		
	Extraktion von Tabellen und Einzelposten		
Lernendes System	Kontinuierliche Verbesserung der Genauigkeit		
	Mustererkennung		
	Fehlerkorrektur-Lernen		
	Vorlagenfreie Verarbeitung		

Validierung	Automatisierte Datenvalidierung		
	Vorschläge zur Fehlerkorrektur		
	Vertrauenspunkte		
	Routing von Ausnahmen		

6.2 Erweiterter Abgleich von Rechnungen

Tipp: Intelligente Abgleichsfunktionen sollten über einfache Eins-zu-Eins-Vergleiche hinausgehen und komplexe Szenarien und Ausnahmen behandeln. Das System sollte aus historischen Vergleichen und Korrekturen lernen, um die Genauigkeit zu verbessern. Überlegen Sie, wie das System mit Teilabgleichen, Preisabweichungen und mehreren Positionen umgeht und dabei hohe Automatisierungsraten und Genauigkeitsgrade beibehält.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
AI-Matching	Intelligenter PO-Rechnungsabgleich		
	Automatisierung des Belegabgleichs		
	Diskrepanzanalyse		
	Historisches Musterlernen		
Behandlung von Ausnahmen	Automatisierte Lösungsvorschläge		
	Musterbasierte Korrektur		
	Aus Korrekturen lernen		
	Vertrauenspunkte		
Erweiterte Funktionen	Mehrzeiliger Artikelabgleich		
	Teilweiser Lieferabgleich		

	Alternativer Abgleich der Einheiten		
	Handhabung von Querverweisen		

6.3 Prädiktive Analytik

Tipp: Erweiterte Analysen sollten verwertbare Erkenntnisse zur Optimierung des Cashflows und zur Kostensenkung liefern. Das System sollte historische Daten nutzen, um Muster vorherzusagen und Chancen zu erkennen. Achten Sie auf die Genauigkeit der Vorhersagen, die Relevanz der Erkenntnisse für Ihr Unternehmen und die Möglichkeit, auf die bereitgestellten Informationen durch automatische oder manuelle Eingriffe zu reagieren.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Cashflow-Analyse	Vorhersage der Zahlungsfristen		
	Vorausschätzung des Mittelbedarfs		
	Analyse der saisonalen Entwicklung		
	Optimierung des Betriebskapitals		
Ausgaben-Analyse	Kategorie-Analyse		
	Ausgabenmuster von Lieferanten		
	Kostenstellenanalyse		
	Identifizierung von Einsparmöglichkeiten		
Leistungsmetriken	KPI-Verfolgung		
	Benchmark-Vergleich		
	Trendanalyse		
	ROI-Berechnung		

6.4 Betrugsaufdeckung und -prävention

Tipp: Die KI-gestützte Betrugserkennung sollte verdächtige Muster und Anomalien erkennen, die herkömmliche regelbasierte Systeme möglicherweise übersehen. Das System sollte maschinelles Lernen mit anpassbaren Regeln kombinieren, um einen umfassenden Schutz zu bieten. Berücksichtigen Sie das Gleichgewicht zwischen Erkennungsgenauigkeit und Fehlalarmen sowie den Bedarf an schnellen Untersuchungstools und Prüfpfaden.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Erkennung von Anomalien	Mustererkennung		
	Erkennung ungewöhnlicher Verhaltensweisen		
	Risiko-Scoring		
	Historischer Vergleich		
Alarmsystem	Benachrichtigungen in Echtzeit		
	Priorisierung von Warnungen		
	Benutzerdefinierte Warnregeln		
	Tools zur Untersuchung von Warnmeldungen		
Werkzeuge zur Prävention	Erkennung von Duplikaten		
	Validierung des Anbieters		
	Überprüfung der Zahlung		
	Überwachung ändern		
Unterstützung bei Ermittlungen	Fallmanagement		
	Sammlung von Beweismitteln		

	Tools für die Zusammenarbeit		
	Verfolgung der Auflösung		

6.5 Automatisierte Weiterleitung von Genehmigungen

Tipp: KI-basiertes Routing sollte Genehmigungsworkflows unter Berücksichtigung von Arbeitsbelastung, Fachwissen und historischen Mustern optimieren. Das System sollte kontinuierlich aus Routing-Entscheidungen und deren Ergebnissen lernen, um die Effizienz zu verbessern. Achten Sie auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Automatisierung und menschlicher Aufsicht, insbesondere bei hochwertigen oder ungewöhnlichen Transaktionen.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Routing-Logik	Analyse der Arbeitsbelastung		
	Festlegung von Prioritäten		
	Abgleich der Fähigkeiten		
	Routing von Ausnahmen		
Lernendes System	Mustererkennung		
	Analyse historischer Daten		
	Kontinuierliche Verbesserung		
	Leistungsverfolgung		
Optimierung	Lastausgleich		
	SLA-Überwachung		
	Vermeidung von Engpässen		
	Notrufweiterleitung		

6.6 Verarbeitung natürlicher Sprache

Tipp: NLP-Funktionen verbessern die Suchfunktionen und die Datenextraktion und ermöglichen eine natürlichere Benutzerinteraktion. Das System sollte den

Kontext und die Absicht über mehrere Sprachen und Dokumenttypen hinweg verstehen. Achten Sie auf die Genauigkeit der Sprachverarbeitung, die Bandbreite der unterstützten Sprachen und die Fähigkeit, branchenspezifische Terminologie zu verarbeiten.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Suchfunktionen	Abfragen in natürlicher Sprache		
	Verständnis des Kontextes		
	Semantische Suche		
	Unterstützung mehrerer Sprachen		
Dokumentenanalyse	E-Mail-Verarbeitung		
	Vertragsanalyse		
	Extraktion der Kommunikation		
	Absichtserkennung		
Inhaltliche Verarbeitung	Extraktion von Schlüsselwörtern		
	Erkennung von Entitäten		
	Sentiment-Analyse		
	Klassifizierung des Kontextes		

6.7 Lieferantenmanagement und Risikobewertung

Tipp: Ein KI-gestütztes Lieferantenmanagement sollte umfassende Einblicke in Lieferantenbeziehungen und -risiken bieten. Das System sollte historische Leistungsdaten mit externen Informationen kombinieren, um das Verhalten von Lieferanten zu bewerten und vorherzusagen. Achten Sie auf die Tiefe der Analyse, die Relevanz der Risikoindikatoren und die Möglichkeit, auf Basis der Erkenntnisse proaktive Maßnahmen zu ergreifen.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Leistungsanalyse	Lieferleistung		
	Zahlungsverhalten		
	Qualitätsmetriken		
	Analyse der Reaktionszeit		
Risikobewertung	Finanzielles Risiko-Scoring		
	Überwachung der Einhaltung		
	Analyse der Abhängigkeiten		
	Frühwarnindikatoren		
Strategische Analyse	Optimierung der Ausgaben		
	Beziehungs-Scoring		
	Vertragserfüllung		
	Empfehlungen zur Verbesserung		
Anbieter-Intelligenz	Analyse der Marktposition		
	Benchmarking der Industrie		
	Überwachung des Kreditrisikos		
	Nachhaltigkeits-Scoring		

6.8 Intelligente Chatbots

Tipp: KI-gesteuerte Chatbots sollten einen effizienten Self-Service-Support bieten und gleichzeitig die Arbeitsbelastung der AP-Mitarbeiter verringern. Das System sollte Routineanfragen effektiv bearbeiten und komplexe Probleme reibungslos an menschliche Mitarbeiter weiterleiten. Achten Sie auf die Bandbreite der unterstützten Abfragen, die Sprachfähigkeiten und die Integration in bestehende Kommunikationskanäle.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Benutzerunterstützung	FAQ-Behandlung		
	Status-Anfragen		
	Unterstützung durch einen Reiseführer		
	Fehlerbehebung		
	Abfrage des Rechnungsstatus		
Unterstützung von Anbietern	Zahlungsanfragen		
	Dokumentanfragen		
	Aktualisierte Einreichungen		
	Bewusstsein für den Kontext		
Geheimdienst	Lernfähigkeit		
	Personalisierung		
	Optimierung der Antwort		
	Multi-Channel-Unterstützung		
Integration	Handhabung der Authentifizierung		
	Eskalationsmanagement		
	Gesprächsprotokollierung		

6.9 Prozess-Optimierung

Tipp: Die kontinuierliche Prozessverbesserung durch KI-Analyse sollte Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung und Kostensenkung aufzeigen. Das System sollte umsetzbare Empfehlungen auf der Grundlage von Betriebsdaten und Best Practices der Branche liefern. Achten Sie auf die praktische

Anwendbarkeit der Vorschläge und die Möglichkeit, Verbesserungen zu messen.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen
Analyse-Tools	Bergbau verarbeiten		
	Identifizierung von Engpässen		
	Effizienz-Metriken		
	Kostenanalyse		
Empfehlungen	Optimierung der Arbeitsabläufe		
	Zuweisung von Ressourcen		
	Vorschläge für bewährte Praktiken		
	Anleitung zur Umsetzung		
Leistungsverfolgung	Überwachung der Verbesserung		
	ROI-Berechnung		
	Benchmark-Vergleich		
	Folgenabschätzung		

6.10 Smart Reconciliation

Tipp: Ein KI-gesteuerter Abgleich sollte den Abgleich von Transaktionen über mehrere Systeme hinweg automatisieren und gleichzeitig Ausnahmen auf intelligente Weise behandeln. Das System sollte aus historischen Abstimmungen lernen, um die Genauigkeit zu verbessern und manuelle Eingriffe zu reduzieren. Berücksichtigen Sie die Komplexität Ihrer Abstimmungsanforderungen, das Transaktionsvolumen und die Genauigkeitsanforderungen.

Anforderung	Teilanforderung	JA/NEIN	Anmerkungen

Transaktionsabgleich	Automatisierter Abgleich		
	Regelkonfiguration		
	Identifizierung von Ausnahmen		
	Optimierung der Trefferquote		
Analyse-Tools	Varianzanalyse		
	Identifizierung der Grundursache		
	Analyse der Tendenzen		
	Audit-Unterstützung		
Merkmale der Automatisierung	Lernen von Mustern		
	Verwaltung der Schwellenwerte		
	Mehrseitiger Abgleich		
	Abstimmungs-Workflow		
Berichterstattung	Status der Versöhnung		
	Berichterstattung über Ausnahmen		
	Leistungsmetriken		
	Prüfpfade		

7. Umsetzung und Unterstützung

7.1 Methodik der Umsetzung

- Detaillierter Projektplan und Zeitplan

- Strategie der Datenmigration
- Ansatz zur Konfiguration
- Methodik der Prüfung
- Planung der Produktivsetzung
- Unterstützung nach der Implementierung
- Verfahren zur Änderungsverwaltung
- Strategien zur Risikominderung

7.2 Ausbildung und Dokumentation

- Schulungsprogramme für Benutzer
- Ausbildung zum Administrator
- Anforderungen an die Dokumentation
- Erwartungen an den Wissenstransfer
- Laufende Unterstützung bei der Ausbildung
- Anpassung der Schulungsunterlagen
- Video-Tutorials und Anleitungen
- Zertifizierungsprogramme

7.3 Unterstützungsdienste

- Supportzeiten und Verfügbarkeit
- Anforderungen an die Reaktionszeit
- Verfahren zur Eskalation von Problemen
- Kanäle unterstützen
- Service Level Agreements
- Verfahren zur Problemlösung
- Regelmäßige Wartungspläne

- Protokolle für die Notfallunterstützung

8. Informationen zum Anbieter

Erforderliche Informationen:

- Unternehmensgeschichte und Hintergrund
- Informationen zur finanziellen Stabilität
- Referenzen von ähnlichen Implementierungen
- Struktur und Qualifikation des Projektteams
- Produkt-Fahrplan
- Innovation und FuE-Investitionen
- Partnerschaften mit der Industrie
- Sicherheitszertifizierungen
- Kennzahlen zum Kundenerfolg
- Globale Unterstützungsmöglichkeiten

9. Preisgestaltung und Lizenzierung

9.1 Preismodell

- Gebühren für Software-Lizenzen
- Kosten der Durchführung
- Ausbildungskosten
- Kosten der Unterstützung
- Mengenabhängige Preisnachlässe
- Zusätzliche Modulkosten
- Anpassungsgebühren
- Kosten der Integration
- Anforderungen an die Infrastruktur

9.2 Zahlungsbedingungen

- Zahlungsplan
- Meilensteine bei der Zahlung
- Optionen für vorzeitige Zahlungen
- Verlängerungsbedingungen
- Kredite für Dienstleistungsvereinbarungen
- Sanktionsklauseln
- Preisgarantiebedingungen
- Optionen für die Vertragsdauer

10. Kriterien für die Bewertung

Die Vorschläge werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Technische Fähigkeiten (25%)
- Funktionelle Passform (25%)
- Ansatz zur Umsetzung (15%)
- Erfahrung mit Anbietern (15%)
- Kosten und ROI (20%)

Zu den spezifischen Bewertungsfaktoren gehören:

- Vollständigkeit der Lösung
- Technische Architektur
- Sicherheitsfunktionen
- Integrationsfähigkeit
- Methodik der Umsetzung
- Unterstützungsstruktur
- Ausbildungsansatz

- Kosteneffizienz
- Stabilität des Anbieters
- Innovationspotenzial

11. Leitlinien für die Einreichung von Vorschlägen

11.1 Zeitplan

- RFP-Freigabedatum: [Datum]
- Einsendeschluss: [Datum]
- Fälligkeitsdatum des Vorschlags: [Datum]
- Präsentationen des Anbieters: [Datumsbereich]
- Auswahlentscheidung: [Datum]
- Datum des Projektbeginns: [Datum]

11.2 Anforderungen an die Einreichung

Die Vorschläge müssen dieser Struktur folgen:

1. Zusammenfassung
2. Hintergrund des Unternehmens
3. Technische Lösung
4. Funktionale Lösung
5. Ansatz für die Umsetzung
6. Unterstützungsdienste
7. Preisgestaltung
8. Referenzen
9. Erforderliche Formulare
10. Zusätzliche Informationen

11.3 Format der Einreichung

- Elektronische Einreichung erforderlich
- PDF-Format bevorzugt
- Maximale Dateigröße: 20MB
- Deutlich gekennzeichnete Abschnitte
- Inhaltsverzeichnis erforderlich
- Erforderliche Seitenzahlen
- Zusammenfassung, begrenzt auf 5 Seiten
- Technische Antwort auf 50 Seiten begrenzt
- Anhänge nach Bedarf

11.4 Kontaktinformationen

Primäre Kontaktperson: [Name] Titel: [Titel] E-Mail: [E-Mail] Telefon: [Telefon]

Adresse: [Adresse]

Zweiter Kontakt: [Name] Titel: [Titel] E-Mail: [E-Mail] Telefon: [Telefon]